



Foto: H. Draxler

Vielältige Löschmöglichkeiten - hier mit Schaumrohr



Foto: FF Kritzdorf

Mit der Zille im dramatischen Hochwassereinsatz



Foto: A. Nittner

Bei Hilfe aus der Luft ist Zusammenarbeit aller gefragt

## Die niederösterreichischen Feuerwehren im Jahr 2010

**Sechs Tote bei einem Autobusunglück auf der Außenringautobahn bei Heiligenkreuz, fünf Tote bei einer Gasexplosion in St. Pölten, Millionenschäden nach mehreren Unwettern im ganzen Land.**

Das sind nur drei von insgesamt 63.475 Einsätzen, bei denen von 96.174 Feuerwehrleuten in 1.642 Freiwilligen Feuerwehren 8,35 Millionen Arbeitsstunden aufgewendet werden mussten. Die Feuerwehrmitglieder retteten dabei 1.414 Menschenleben und löschten 3.682 Brände. 11.016 Autowracks mussten nach Unfällen beseitigt werden und 6.008 Einsätze nach schweren Unwettern waren zu bewältigen. Um für alle diese Einsätze gerüstet zu sein, probten die Feuerwehrmitglieder bei nicht weniger als 70.965 Übungen den Ernstfall. Täglich rückten die Feuerwehren zu 174 Einsätzen aus, das bedeutet, dass alle acht Minuten Alarm ausgelöst wurde.

Erfreulich, dass 4.698 Jugendliche in der Feuerwehrjugend Kontinuität im Feuerwehrwesen gewährleisten. Die insgesamt 96.174 Feuerwehrmitglieder teilen sich in 15.845 Reservisten, 75.631 Aktive, davon 3.743 Frauen, die seit 1994 gleich berechnete Mitglieder sind, auf. Man darf also mit Fug und Recht behaupten: Das freiwillige Feuerwehrwesen ist ein erprobtes und bewährtes Sicherheitsmodell, an dessen Grundfesten nicht gerüttelt werden darf. Ein Erfolgsmodell, um das wir weltweit beneidet werden.

Für den Inhalt verantwortlich: NÖ Landesfeuerwehrverband Tulln im März 2011



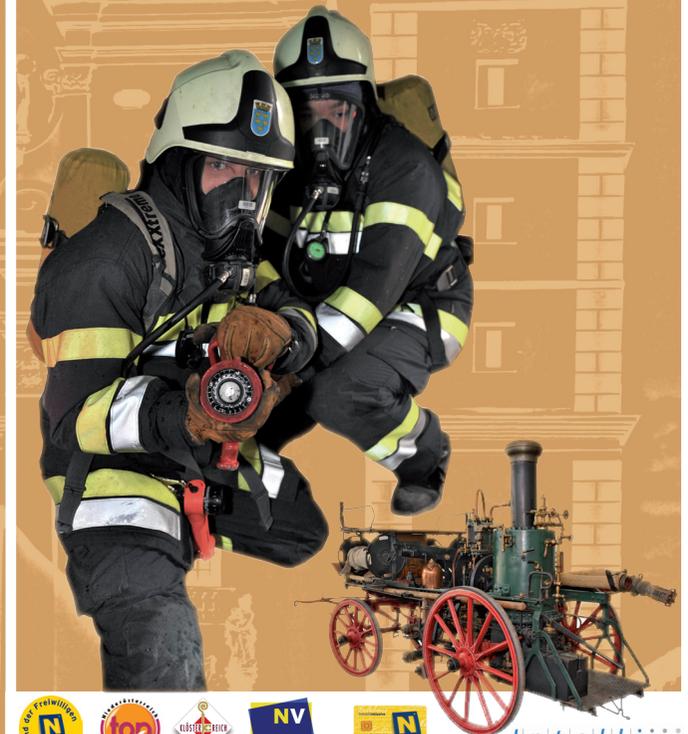
Ausstellung des NÖ LFW



# Vom LÖSCHEIMER zur KATASTROPHENHILFE

Feuerwehr - Tradition mit Zukunft

ab 7. Mai 2011  
im Stift Geras





„Die Feuerwehren sind ein wesentlicher Sicherheitsfaktor im Bundesland Niederösterreich und damit die beste Versicherungspolizze für unser Land.“

**Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll**

„Im Jahr der Freiwilligen bietet sich hier eine passende Gelegenheit, die Feuerwehren, ihre Entstehung, ihre Entwicklungen und all ihre Leistungen in einem wunderbaren Rahmen zu präsentieren.“



**Präsident LBD KR Josef Buchta**

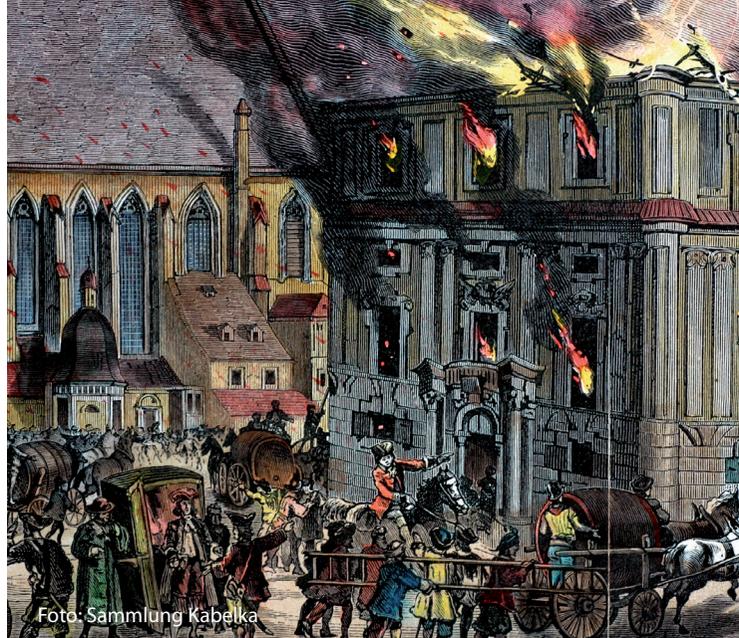


Foto: Sammlung Kabelka

## „Vom Löscheimer zur Katastrophenhilfe“

Unter diesem Titel lädt das Stift Geras gemeinsam mit dem NÖ Landesfeuerwehrverband zu einer faszinierenden „Leistungsschau“. Mit einer Vielzahl von eindrucksvollen Exponaten wird das vielfältige Aufgabengebiet der Feuerwehren zeitgemäß präsentiert. Der Bogen wird von römzeitlichen Funden aus der Zeit des Heiligen Florian bis zum Hubrettungsgerät der jüngsten Generation gespannt.

Vorgestellt werden auch Flugdienst, Tauchdienst, Sprengdienst, Feuerwehrstreife, Strahlenschutzdienst bis hin zum Versorgungsdienst. Der Besucher erhält Einblick in die zentralen Aufgabenstellungen der Feuerwehr, wie Ausbildung, Katastrophenhilfsdienst, Vorbeugender Brandschutz u. v. m.

Die Schau rückt schließlich den Menschen hinter dem Gerät – seine Einsatzbereitschaft, die damit verbundenen Gefahren und seine Ängste – ins Zentrum. So werden etwa in der barocken Winterkapelle Interviews gezeigt, aus denen Dramatik, Betroffenheit, wie auch Dankbarkeit sprechen.

Selbst Kinder kommen in dieser Schau nicht zu kurz: Eine Spielecke, eigene Feuerwehrhelme und ein spezieller Quiz sorgen auch bei den Jüngsten für Kurzweil. Damit empfiehlt sich der Ausflug nach Stift Geras für die ganze Familie!



Foto: P. Gutleder

Sonderausstellung 2011/2012 im Stift Geras

## Vom Löscheimer zur Katastrophenhilfe

Feuerwehr - Tradition mit Zukunft

### Öffnungszeiten

#### Mai bis Oktober:

Dienstag bis Sonntag und Feiertag 10 - 17 Uhr (Montag Ruhetag)

#### März, April, November und Dezember:

Dienstag bis Samstag 10 - 15 Uhr  
Montag, Sonntag und Feiertag geschlossen

### Eintrittspreise

(zu den angegebenen Öffnungszeiten)

Erwachsene	€ 9,-- pro Person
Mitglieder der Feuerwehr	€ 5,-- pro Person
Mit Ermäßigungskarte	€ 6,5 pro Person
Senioren	€ 6,-- pro Person
Kinder/Schüler	€ 3,-- pro Person
Familie (Eltern u. Kinder)	€ 14,-- pro Familie

Gruppen (ab 20 Pers.)	€ 5,5 pro Person
Inklusive Führung	€ 7,-- pro Person
Gruppe der Feuerwehren (ab 20 Pers.)	€ 5,-- pro Person
Inklusive Führung	€ 5,-- pro Person

Aufzahlung für Führungen (Mai bis Oktober)	
Dienstag bis Sonntag und Feiertag	
(11.00 Uhr und 14.00 Uhr)	€ 2,5 pro Person

### Stift Geras

Hauptstraße 1, A-2093 Geras  
Tel.: 0043 (0)2912/345-289  
E-Mail: [feuerwehrausstellung@stiftgeras.at](mailto:feuerwehrausstellung@stiftgeras.at)  
Internet: [www.stiftgeras.at](http://www.stiftgeras.at)

